



Junge geflüchtete Menschen in NRW zwischen Ausgrenzung und Empowerment

Jahresrückblick und Ausblick des projekt.kollektiv

6. Dezember 2018 | Stadtmuseum Düsseldorf

projekt.kollektiv

IDA-NRW

Informations- und Dokumentationszentrum
für Antirassismusbearbeitung in Nordrhein-Westfalen



Junge geflüchtete Menschen in NRW zwischen Ausgrenzung und Empowerment

Jahresrückblick und Ausblick des projekt.kollektiv

Auf der Jahresabschlussveranstaltung des projekt.kollektiv am 6. Dezember im Stadtmuseum Düsseldorf möchten wir einen Rückblick auf das vergangene Projektjahr werfen, über die Perspektiven von jungen geflüchteten Menschen in NRW „zwischen Ausgrenzung und Empowerment“ diskutieren und gemeinsam die Zukunftspläne des Projekts im kommenden Jahr beleuchten. Wir freuen uns sehr, dass Prof. Dr. Kemal Bozay den Keynote-Vortrag mit dem Titel „Migration & Flucht als Herausforderung für die (Jugend-)Sozialarbeit: Rassismus- und diskriminierungskritische Perspektiven“ halten wird.

Das projekt.kollektiv des IDA-NRW nimmt seit Beginn in den Blick, dass junge Geflüchtete und Selbstorganisationen als Multiplikator*innen der Jugendarbeit sowie als Akteur*innen in eigener Sache anerkannt und in die Jugend(bildungs-)arbeit einbezogen werden müssen. 2018 wurden im Rahmen des Projekts mit Vernetzungstreffen und einer Zukunftswerkstatt Impulse zum Aufbau von landesweiten Vernetzungsstrukturen und Räumen des Empowerments für junge geflüchtete Menschen und People of Color in NRW gesetzt.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an:

- ▶ Junge Geflüchtete, die als (zukünftige) Multiplikator*innen in eigenen Initiativen oder Organisationen aktiv sind oder sein möchten
- ▶ Selbstorganisierte (Willkommens-)Initiativen, Vereine und Einzelpersonen
- ▶ Pädagogische Fachkräfte und Multiplikator*innen der Offenen Jugendarbeit, der Jugendverbandsarbeit, der Jugendsozial- und der Jugendbildungsarbeit

Wann & Wo

6. Dezember 2018, 10:00 - 16:00 Uhr

Stadtmuseum Düsseldorf, Berger Allee 2, 40213 Düsseldorf

Anmeldung

Anmeldeformular auf der [IDA-NRW Website](#) (Anmeldeschluss: 26.11.2018)

Die Veranstaltung ist kostenlos und es werden Getränke und ein Mittagsimbiss bereitgestellt. Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich. Bitte wenden Sie sich möglichst frühzeitig direkt an uns, wenn Sie diesbezüglich Fragen haben oder bei Übersetzungswünschen, Fragen und Anmerkungen zur Veranstaltung:

vernetzung-kollektiv@IDA-NRW.de

Tel: 02 11 / 15 92 55-67 – Kolja Koch, Projektreferent

Programm

10:00 Anmeldung

10:30 Begrüßung

Karima Benbrahim (Leiterin IDA-NRW) & **Kolja Koch** (projekt.kollektiv)

10:40 **Keynote Vortrag**

„Migration & Flucht als Herausforderung für die (Jugend-)Sozialarbeit: Rassismus- und diskriminierungskritische Perspektiven“

Prof. Dr. Kemal Bozay

11:30 **Rückblick auf das Projektjahr 2018**

12:00 **Podiumsgespräch**

„Junge geflüchtete Menschen zwischen Ausgrenzung und Empowerment in den Strukturen der Jugendarbeit in Nordrhein-Westfalen“

Prof. Dr. Kemal Bozay

Avin Mahmoud (Jugendliche ohne Grenzen NRW)

Ibrahim Mokdad (Rubicon, Sofra Cologne)

Serçe Berna Öznarçiçeği (Trainerin für Politische Bildung und Empowerment)

Moderation: **Cecil Arndt**

13:00 Mittagspause

14:00 **Gemeinsamer Ausblick: Perspektiven für das Projektjahr 2019**

15:00 Kaffeepause

15:30 Abschluss

gefördert vom

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Aktuelle Infos ▶ www.IDA-NRW.de ▶ [facebook](#)